



WP Vechtaer Mark Nord  
Ökologische Baubegleitung  
Stadt Vechta

NWP Planungsgesellschaft mbH  
Escherweg 1  
26121 Oldenburg  
0441 – 971 74 - 0

## Bericht Nr. 04

**Stand Bericht:** 25.04.2022

**Ortstermin:** 25.04.2022

### Anlass und Aufgabenstellung, Rahmenbedingungen

#### Ziele des Ortstermins:

- Überprüfung von Brutvorkommen zur Baufeldfreimachung

### Dokumentation des Ortstermins



Die Durchführung des Ortstermins am Montag, den 25.04.2022, erfolgte durch M. Sc. Landschaftsökologie Marina Steiner. Das geplante Baufeld und die Zufahrtsbereiche wurden nach Vorkommen von Brutvogelaktivitäten auf den Flächen untersucht. Zur Erfassung möglicher Revierverhalten wurde ein geeigneter Beobachtungspunkt aufgesucht, die Flächen über einen längeren Zeitraum verhört und mit dem Fernglas sowie dem Spektiv eingesehen. Abschließend wurden die Flächen noch zu Fuß abgeschritten.

### Überschwenkbereich Linnenkamp Ecke Weidenweg

Der Bewuchs der Ackerfläche gewinnt zunehmend an Höhe. Der Überschwenkbereich wird freigehalten. Die eingehende Beobachtung ergab keinerlei Hinweise auf Brutvögel auf der Fläche. Auch auf der gegenüberliegenden Fläche wurden keine Vögel mit revieranzeigendem Verhalten erfasst.



### Baufeld Windkraftanlage und Zuwegung

Die Fläche für das geplante Baufeld wurde frisch gepflügt. Die eingehende Beobachtung ergab keinerlei Hinweise auf Brutvögel auf der Fläche.

Auf der ehemaligen Maisackerfläche entlang der Zuwegung befindet sich weiterhin ein Kiebitz-Paar. Sie wurden rufend, balzend und bei der Nahrungssuche gesichtet. Ein Abwandern auf die benachbarte Fläche ins Baufeld ist bisher nicht zu beobachten. Als Vergrämungsmaßnahme wird das Baufeld bis zum Beginn der Bauarbeiten weiterhin alle fünf Tage mit einem Trecker befahren und umgepflügt.







#### **Sonstige Bemerkungen und Hinweise**

Es werden weiterhin keine Einschränkungen durch Bodenbrüter für den Beginn der Baufeldfreimachung gesehen. Die Vergrämungsmaßnahme durch die regelmäßige Störung durch das Pflügen der Fläche sollte bis zum Beginn der Arbeiten beibehalten werden, ggf. engmaschiger erfolgen.